

Galerien

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **84 (1997)**

Heft 4: **Stadtinterieur = L'intérieur urbain = City interior**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Galerien

Basel,
Galerie Carzaniga & Ueker
Andres Luck, Riccardo Pagni
bis 17.5.

Basel, Galerie Littmann,
Mühlegraben 3
Peti Brunner: Private
Geographie
bis 25.5.

Genève,
Galerie Anton Meier
Originelemultiplo. Gravures
(pièces uniques) de: Lucio
del Pezzo, Mimmo Rotella,
Renato Volpini
bis 17.5.

Glarus, Galerie Tschudi
Martina Klein
bis 17.5.

Lausanne,
Galerie Alice Pauli
Sélection de peintures
et dessins d'artistes contem-
porains: Geneviève Asse,
Balthus, Julius Bissier,
Bissière, James Brown,
Jim Dine, Dubuffet, Estève,
Sam Francis etc.
bis 23.5.

Zürich, Raum Ursula Tgetgel
Textile Unikate für den
Raum von Gabie Hugener
18.4.–31.5.

Zürich, Sanske Galerie
Mary Shaffer
bis 26.4.

Architektur- Stadtrundfahrten

London
Bis Ende November
1997 organisiert Architectural
Dialogue, London, regel-
mässig geführte Touren in
kleinen Gruppen. Führer
sind Architekten, Architek-
turhistoriker oder Architek-
turjournalisten.

Weitere Auskünfte bei:
Architectural Dialogue,
West Hill House, 6 Swains
Lane, London N6 6QU.
Tel. 0044/181/ 341 1371,
Fax 0044/181/342 9108.

Vorträge

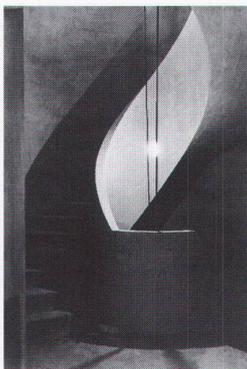
Architekturforum Bern
28.4.1997: 18.30 Uhr im
grossen Assisensaal des
Amtshauses Bern: Dr. Niko-
laus Hellmayr, Graz, «Posi-
tionen Grazer Architektur in
den 90er Jahren. Ein Gene-
rationenbericht»
5.5.1997: 18.30 Uhr im
grossen Assisensaal des
Amtshauses Bern: Paul Che-
metov, Paris

Architekturforum Zürich
Vortragsreihe Alte Fuchse
21.4.1997: Paul Waltenspuhl
23.4.1997: Max Graf
28.4.1997: Willy Guhl
5.5.1997: Tita Carloni
Jeweils um 18.30 Uhr
im Architekturforum, Neu-
markt 15, 8001 Zürich.

Vortragsreihe der
ETH Zürich, Abteilung
für Architektur,
Sommersemester 1997
Dienstags, 17.00 Uhr,
Auditorium HIL E4, ETH
Hönggerberg, 8093 Zürich.
15. April 1997: Peter
Blake, «The future isn't
what it used to be»
(in englischer Sprache)
22. April 1997: Aldo
Rossi, «Le mie architetture»
(in englischer Sprache)
10. Juni 1997: Rudolf
Manz, «Videoenergie»
24. Juni 1997: Diskus-
sion: Ausgewählte Diplom-
arbeiten. Wintersemester
1996/97.

Preise

db architektur bild 97
Europäischer Architektur-
fotografie-Preis
Im Juli 1996 wurde von
der db (deutsche bau-
zeitung) zum zweiten Mal
der Europäische Architek-
turfotografie-Preis «db
architektur bild» ausgelobt.
624 Fotografen aus ganz
Europa beteiligten sich mit
ihren Bildern zum Thema
«Architektur schwarzweiss».



Preisträger 1997: Bruno Delamain

Die Wahl der diesjähri-
gen Preisträger war dem-
entsprechend schwierig. Die
Entscheidung der sieben-
köpfigen Jury unter dem
Vorsitz von Prof. Rolf Sachs-
se fiel auf Bruno Delamain,
Frankreich. Dem Fotografen
und Journalisten aus Paris
ward im Mai zusammen
mit dem Preis (12 000 DM)
der Titel «Europäischer Ar-
chitekturfotograf des Jahres
1997» verliehen.

Zwei Preise in Höhe
von 2500 DM gehen an
Etienne Clement aus Lon-
don und an die beiden ge-
meinsam arbeitenden Foto-
grafen Fritz Brunier und
David Hiepler aus Berlin.

Weitere 24 Fotografen
erhalten eine Anerkennung,
darunter so bekannte Na-
men wie Klaus Frahm (D),
Horst Hamann (D), Pino
Musi (I), Joe Oppedisano (I)
und Luciano Rigolini (CH).

Das Wettbewerbs-
ergebnis wird in einem db-
Sonderheft, das zur Preis-
verleihung erscheint,
umfassend dokumentiert.
Neben den Preisträgern
wird darin auch eine Aus-
wahl der weiteren, be-
merkenswerten Arbeiten
vorgestellt.

Alle 112 Fotos können
ausserdem in einer Aus-
stellung im Original be-
trachtet werden, vom
16. Mai bis zum 1. Juni 1997
in Bonn in der Kunst- und
Ausstellungshalle der BRD,
anschliessend auch in
Stuttgart, Berlin, Edinburgh,
München und weiteren
Orten im In- und Ausland.

Stuva-Preis 97

Die Studiengesellschaft
für unterirdische Verkehrs-
anlagen e.V. (Stuva) verleiht
anlässlich der Stuva-Tagung
97 in Berlin (1.12. bis
4.12.1997) den Stuva-Preis
97 für bemerkenswerte In-
novationen auf dem Gebiet
des unterirdischen Bauens.
Die Stuva stiftet diesen
Preis, um den Gedanken an
die Nutzung des unterirdi-
schen Raumes in der Fach-
welt und in der Öffentlich-
keit zu fördern. Er soll alle
zwei Jahre anlässlich der
Stuva-Tagungen vergeben
werden – erstmalig 1997. Er
besteht aus einer Skulptur,
die speziell für diesen
Zweck von einem namhaf-
ten Künstler geschaffen
wurde.

Ausgezeichnet werden
die Person(en), deren Arbeit
als eine besonders heraus-
ragende Innovation der
letzten zwei Jahre auf dem
Gebiet des unterirdischen
Bauens und relevanter
Nachbargebiete zu beurtei-
len ist. Dabei sind alle Fach-
bereiche des unterirdischen
Bauens einbezogen wie
Planung, Bauausführung,
Betrieb, Umweltschutz,
Theorie, Versuchswesen,
Wirtschaftlichkeit, Finanzie-
rung, Marketing.

Auskünfte und Einsen-
dung der Unterlagen:
Studiengesellschaft für un-
terirdische Verkehrsanlagen
e.V. (Stuva), z.Hd. F. Blenne-
mann, Mathias-Brügggen-
Strasse 41, D-50827 Köln.
Tel. 0049/221/597950,
Fax 0049/221/59795-50.

Einsendeschluss ist der
31. Juli 1997.

Mies van der Rohe Pavilion Award for Euro- pean Architecture

Dieses Jahr wurde zum
fünften Mal dieser Preis
vergeben. Gewinner ist
Dominique Perrault für die
von ihm erbaute Biblio-
thèque de France in Paris.

Weitere Auszeichnun-
gen erhielten Sverre Fehn,
Pierre-Louis Faloci und
Peter Zumthor (Bad Vals).

Neue Wettbewerbe

Teufen AR: Kunsthaus

Um die Sammlung T,
eine bedeutende Kollektion
moderner Kunst, öffentlich
zugänglich machen zu kön-
nen, besteht die Absicht,
das frei werdende Zeughaus
in Teufen umzunutzen
und als Kunsthaus bereit-
zustellen.

Die Aufgabe der
Architekten besteht darin,
Vorschläge für einen zweck-
mässigen Umbau des Zeug-
hauses, mit geschickter
Ergänzung der Anlage
durch Annexbauten für zu-
sätzliche Ausstellungs-
räume, zu erarbeiten. Wei-
ter werden auch Entwürfe
für die Gestaltung des Zeug-
hausplatzes erwartet.

Teilnahmeberechtigt
sind Architekten, die in den
Kantonen Appenzell A. Rh.
und I. Rh. oder in der Stadt
St. Gallen seit mindestens
einem Jahr niedergelassen
(Wohn- oder Geschäftssitz)
sind. Unselbständig er-
werbende Architekten,
welche diese Bedingung er-
füllen, sind teilnahmebe-
rechtigt, sofern der oder die
Arbeitgeber die obenstehende
Bedingung ebenfalls
erfüllen, jedoch selbst am
Wettbewerb nicht teil-
nehmen.

Dem Preisgericht
stehen 90 000 Franken für
Preise und Ankäufe zur Ver-
fügung.

Fachpreisrichter sind:
Marianne Burkhalter,
Zürich; Roland Gnaiger,
Bregenz; Otto Hugentobler,
Herisau; Dr. Frank Krayen-
bühl, Zürich; Katharina
Steib, Basel; Thomas Eigen-
mann, St. Gallen (Ersatz).

Die Wettbewerbs-
unterlagen können nach
Vorankündigung von Mitt-
woch, 2. April 1997, bis
Mittwoch 23. April 1997,
beim Hochbauamt Teufen,
Dorf 8, 9053 Teufen, Tel.
071/335 00 44, gegen eine
Depotgebühr von Fr. 500.–
auf PC-Konto 90-851-5,
Gemeindekasse Teufen, be-